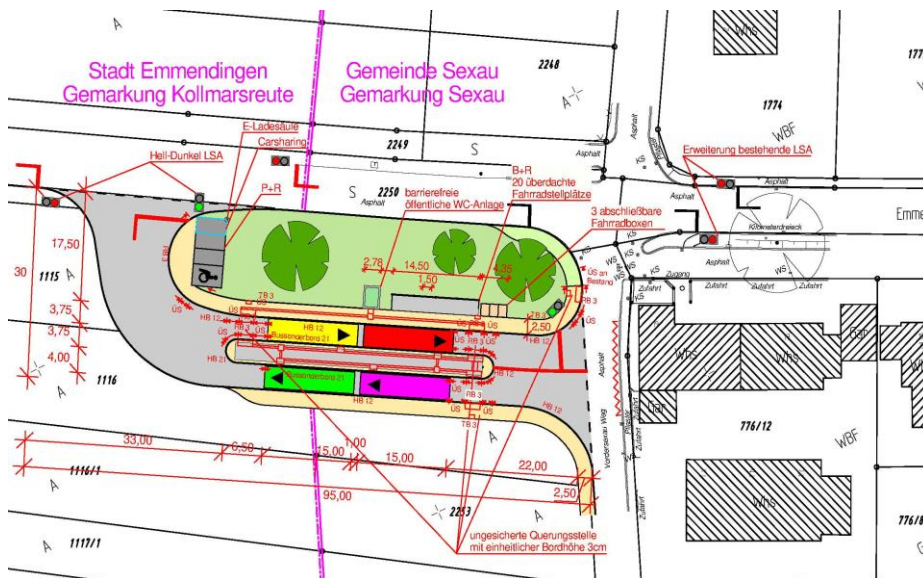


Neubau Busverknüpfung als multimodaler Knoten und barrierefreier Umbau Bushaltestellen Sexau

biechele infra consult
Beratender Ingenieur
Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und Tiefbau



Kurzbeschreibung

Neubau einer Busverknüpfung als multimodale Umstiegsstation und barrierefreier Umbau bestehender Bushaltestellen

Kunde

Gemeinde Sexau / Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg

Projektkosten

1,4 Mio. EUR

Honorarkosten

150.000 EUR

Bearbeitungszeitraum

2021 – 2022

Projektbeschreibung

In Sexau ist die Verknüpfung mehrerer Buslinien entsprechend dem Konzept des Zweckverbandes Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) mit vier Bushaltestellen vorgesehen. Hierfür sind verschiedene Standorte im Zuge der Vorplanung untersucht worden.

Die betrieblichen Anforderungen an die Busverknüpfung in der Emmendinger Straße sind mit dem ZRF abzustimmen. Die Vorzugsvariante wird als modularer Knoten ausgebaut. Es sind P+R-, Carsharing-, B+R-Plätze und eine behindertengerechte WC-Anlage vorgesehen. E-Mobilität wird vorbereitet. Die Verknüpfungsanlage wird über LSA-Steuerung an die Landesstraße angebunden.

Außerdem ist der barrierefreie Umbau für die Bushaltestellen Sexau Kindergarten, Sexau Rathaus, Sexau Schule, Sexau Lörch Waldhorn und Sexau Vordersexau vorgesehen. Die Haltestelle Untere Ziel wird neu an anderem Standort errichtet.

Leistungen

- Entwurfsvermessung, DGM für Varianten Busverknüpfung und bestehende Haltestellen
- Objektplanung Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1-8 HOAI für alle Anlagen
- Örtliche Bauüberwachung
- Enge Abstimmung mit Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) und dem Landratsamt
- Anmeldung und Antrag verschiedene Förderprogramme

Projektdaten

- Busverknüpfung Wange an Wange. Ausbau als modularer Knoten.
- Barrierefreier Umbau 5 Bushaltestellen
- Neubau / Verlegung einer Bushaltestelle